



„100 Jahre
Rotary in Afrika“

1820
CONNECT

#03 / 20.21

Afrika - Chancen für Rotary

**Diskutieren Sie über die Möglichkeiten
für rotarische Projekte in rotarischen
Netzwerken**

Rotary in Afrika feiert in diesem Jahr sein Centennial, das auf 100 Jahre Rotary in Afrika zurückblickt und Perspektiven für die Zukunft entwickelt.

Afrika ist für uns vieles zugleich: Sehnsuchtsort des Tourismus an den Stränden Südafrikas, in den Nationalparks für eine Fotosafari oder in den Schönheiten der Reservate das Erlebnis nur Natur pur. Afrika wird uns bewusst als Orte der Begegnung mit einer kurzen Kolonialzeit, die gerne auch in Deutschland romantisiert wird und deren leidvolle Erfahrungen für die Ureinwohner man deshalb allzu gerne verdrängt. Afrika ist ein Kontinent der Widersprüche: Armut und Hunger in den Slums und in der Sahelzone, Luxus in den Metropolen; Kriege und Stammesfehden bestimmen gleichermaßen die Berichte in den Medien. Dabei ist Afrika genauso wenig einheitlich wie Europa. Unser Schubladendenken wird gerne mit vorschnellen Urteilen wie den 3 Ks -Krisen, Konflikte, Korruption- bedient. Doch eigentlich sollte die Entwicklungspolitik und unsere Einstellung geprägt sein von Würde, Widerspruchsfreiheit, Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit. Diese 4 Ws in der Diskussion setzen die gleiche Augenhöhe im Dialog mit den afrikanischen Partnern voraus.

PDG Bernhard Maisch und PDG Rainer Moosdorf moderieren die Diskussion mit den Clubs im Distrikt 1820 zu den Chancen und Risiken rotarischen Engagements gerade in der heutigen Zeit mit ihnen allen und unter Beiziehung eines Kernteams von Vertretern aus den RCs Marburg, Marburg-Schloss, Kronberg, Bad Homburg v.d.H., Hanau, Frankfurt-International, Frankfurt am Main-Städel und Friedrichsdorf.



Prof. Dr. Bernhard Maisch

T. +49 176 2115 2100
bermaisich@gmail.com



Prof. Dr. Rainer Moosdorf

T. +49 0171 6540328
r.moosdorf@t-online.de



Nach einem Impulsreferat durch den Länderausschussvorsitzenden Deutschland-Südliches Afrika Bernhard Maisch wollen wir unter dem Motto „Lessons learned“ Clubs aus unserem Distrikt über erfolgreiche aber auch gescheiterte rotarische Projekte zu Wort kommen lassen. Projekte in der „Pipeline“ können unter der Rubrik „Work to do“ erörtert werden. In einem weiteren Abschnitt zu den 5Ws (Wer? Was? Wie? Womit? Wann?) geht es um konkrete Fragen an die Experten.

Denn deutsche Rotary Clubs waren in den letzten Jahren durchaus aktiv: Die vorgestellten rotarischen Projekte und Grants fokussieren auf Bildung, Gesundheit und Familienplanung und auch auf die Unterstützung in Pandemiezeiten für die Krankenhäuser und die Ernährung. Wir sind dabei in Afrika keinesfalls alleine unterwegs. Und manchmal funktioniert die Kooperation mit einem nicht rotarischen Partner, einer „Cooperating Society“, reibungsloser als mit einem afrikanischen Rotary Club.

Doch es gibt auch für die deutschen Rotarier einiges zu tun: Viele Projekte beruhen auf individuellen Erfahrungen und Beziehungen mit unterstützungswerten Vorhaben in Afrika. Das ist gut und richtig. Aber es bleiben Mosaiksteine. Zu wenige Clubs nützen für die Projekte die Expertise der Länderausschüsse für ihre Projekt und verpassen dabei die Hebelwirkung für Global und District Grants. Auch wir sollten uns noch besser organisieren: Rotary Deutschland weist 4 lebendige oder zumindest teilweise aktive Länderausschüsse für das Südliche Afrika, Nigeria, Ostafrika, Westafrika aus und 3 weniger aktive oder unbesetzte Kontaktstellen für Malawi & Sambia & Simbabwe & Mosambik-Nord, Nordafrika, sowie Zentralafrikanische Länder.

Wenn Sie Ihre Erfahrungen mit Afrika mitteilen wollen, dann melden Sie sich bitte spontan zu Wort oder gerne auch im Chat. Bleiben sie neugierig und werden Sie aktiv!

Weitere Termine in der Reihe:

Donnerstag, 15.04.2021 - „Asien: Herausforderung durch Mentalität und Vielfalt“

Mittwoch, 05.05.2021 - „Du gehörst dazu: Herausforderungen und Lösungen für jeden Club im Umgang mit älteren und kranken rotarischen Freunden“

1820 CONNECT - Eine Roundtable-Reihe, 18:20 Uhr, 60 Minuten zum Netzwerken von Gleichgesinnten



Es geht um Themen, die Clubs verbinden. Die Clubs können voneinander profitieren. Experten aus Clubs und Distrikt bestimmen ein Thema, bereiten es auf und gewinnen zunächst mindestens 6 interessierte Clubs. Dann erhalten alle Rotarier*innen eine 1820 CONNECT Einladung und können über den Chat aktiv teilnehmen. Die Experten werden am Ende der Diskussion bei Bedarf Anschlussveranstaltungen vereinbaren.

Haben Sie Interesse, eine 1820 CONNECT Veranstaltung zu organisieren? Dann sprechen Sie bitte Beate Schellhas an.



Beate Schellhas

1820 Connect
RC Friedrichsdorf (2015)
beate_schellhas@web.de